

**Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e.V.**

**Mitgliederversammlung vom 01.06.2011, 19.30 Uhr, Dörflerkeller**

**Protokoll**

Top 1

**Begrüßung des 1. Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Herr Hanfeld, begrüßt die Mitglieder des Freundes- und Fördererkreises im Namen des Vorstands herzlich zur Mitgliederversammlung, insbesondere den ehemaligen 1. Vorsitzenden Herrn Stiller, Fam. Zöllner, Frau Berg vom Schulelternbeirat, die Mitglieder der Schulleitung, Frau von Berlepsch und Herrn Heine, und die anwesenden Mitglieder des Schulkollegiums.

Es wird festgestellt, dass zur Versammlung ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde und diese beschlussfähig ist. Es wird der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder gedacht; namentlich bekannt sind Frau Isabel Hasselwander und Herr Prof. Dr. Ekkehard Geyer.

Der Vorsitzende fragt in die Runde, ob es Themenvorschläge für den letzten Punkt der Tagesordnung gibt, die unter „Verschiedenes“ angesprochen werden sollen. Frau Zöllner weist auf das Thema Streichinstrumente hin, der Vorsitzende versichert, darauf zurückzukommen. Frau von Berlepsch möchte die Versammlung über eine geplante Veranstaltung für die neuen Sextaner im Schuljahr 2011/2012 informieren.

Top 2

**Genehmigung des Protokolls vom Vorjahr**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 01.06.2010 liegt aus und ist auf der Homepage der Schule/Freundeskreis veröffentlicht. Sofern diesem nicht innerhalb einer Woche widersprochen wird, gilt dieses als genehmigt. Das Protokoll der heutigen Sitzung wird ab 15.06. auf der Homepage eingestellt.

Top 3

**Bericht des Vorstands / der Schulleiterin**

Die Schulleiterin, Frau Noll-Ziegler, berichtet über die vielfältigen musikalischen/kulturellen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, das seinen Auftakt mit der Festveranstaltung in der Rheingoldhalle genommen hat. Sie verweist auf die heutige Einweihungsfeier der Rabanus-Figur vor dem Schulgebäude. Noch ausstehende Veranstaltungen sind u.a. das RaMa-Fest am 18.06., das Schulkonzert am 21.06. und der Weihnachtsgottesdienst im Dom im Dezember. All diese Aktivitäten und Veranstaltungen müssen neben den regulären Aufgaben einer Schule während eines Schuljahres geleistet werden.

Zum Thema Schulsanierung führt Frau Noll-Ziegler aus, dass inzwischen alle Flure gestrichen wurden, die Grundreinigung ist fast abgeschlossen. Die Dachsanierung hat sich aufgrund der Wetterlage verzögert, allerdings wird das Gerüst bald völlig entfernt.

Die Chemieräume mussten wegen der neuen Anforderungen im Fach Naturwissenschaft umgerüstet werden. Die Hörsaalbestuhlung musste einer mobilen Gruppenarbeitsbestuhlung weichen.

Um die Medienkompetenz an der Schule zu fördern, wurden einige Klassenräume mit interaktiven Tafeln ausgestattet. Auch Fortbildungsmaßnahmen zu diesem Thema wurden besucht.

Infolge der veränderten Schullandschaft in Mainz mit weniger Schülern und mehr weiterführenden Schulen wird das RaMa im Schuljahr 2011/2012 das 5. Schuljahr dreizügig fahren.

Frau Zöllner berichtet für den Fahrtenkreis von Exkursionen nach Bad Nauheim/ Friedberg/Ilbenstadt, und nach Speyer, unter der Führung von Herrn Dr. Glatz, einem Spaziergang durch das St. Quintin-Viertel in Mainz, ebenfalls unter der Führung von Herrn Dr. Glatz und seiner Frau, und einem Spaziergang durch den Botanischen Garten. Diese Exkursionen fanden guten Zuspruch. Eine Fahrt ins Elsaß musste leider mangels Teilnehmern abgesagt werden.

Um den Mitgliedern einen besseren Überblick über die vielfältigen Aktivitäten der Schule zu geben, die vom Freundes- und Fördererkreis, besonders im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2011, unterstützt werden, hat Herr Hanfeld einige Mitglieder des Schulkollegiums eingeladen.

Herr Grote berichtet für die Fachschaft Musik über die zahlreichen Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2011, für deren finanzielle Unterstützung er sich beim Freundeskreis bedankt.

Die Punkte Instrumentenbestand und Finanzierung konnten im letzten Jahr weiter geklärt werden. So bringen die 48 Schüler der Bläserklassen eine Einnahme von 8.600,- €. Derzeit sichtet Herr Grote die Bestände der Orffschen Musikinstrumente und erstellt eine Bestandsliste der Instrumente. Zu den Streichinstrumenten führt Herr Grote aus, dass diese in zunehmenden Maße in den Kernunterricht integriert werden. Eine Weiterentwicklung des Nachwuchsbereichs Streicher wird angestrebt, hierfür wird eine geeignete Person gesucht. Eine Veräußerung der Instrumentenbestände lehnt Herr Grote aus diesen Gründen und wegen der zu erwartenden „Schleuderpreise“ ab. Der Audio-Bereich generell wird, so Herr Grote, von der gesamten Schulgemeinschaft bei Veranstaltungen genutzt.

Für Frau Haas, die leider an der Teilnahme der Sitzung verhindert ist, führt Herr Hanfeld aus, dass von den 53 Streichinstrumenten 26 in Benutzung sind. Hierfür wurden Leihverträge für Proben in der Schule oder Zuhause abgeschlossen. Die Gebühren i.H.v. 15,- € bzw. 4,- € pro Monat bringen Einnahmen von ca. 2.500,- € im Jahr. Herr Hanfeld bedankt sich bei Herrn Grote und Frau Haas für ihre Arbeit und erklärt, dass der Freundeskreis Abstand von einem Instrumentenverkauf nimmt.

Für den Bereich Naturwissenschaften berichtet Frau Dr. Rösner von dem erstmalig durchgeführten Nawi/Mathe-Projekttag am 14.04.2011. Der Wunsch, einen solchen Projekttag durchzuführen, entstand vor 2 Jahren. Hintergrund sollte die Erlebbarkeit und Vielfalt der Naturwissenschaften sein. Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 12 hatten die Möglichkeit, aus 46 Projekten 3 auszuwählen, von denen sie eins besuchten. Die Projekte wurden nach Altersstufen angeboten. Auch externe Partner konnten für diesen Tag gewonnen werden: Unilabor, Schott AG, Rotes Kreuz. Für den Projekttag wurden neben Verbrauchsmaterial, welches noch Verwendung in den Klassenstufen 5 und 6 findet, auch 4 Klassensätze Schutzbrillen für die Chemieräume angeschafft.

Auch im Namen von Herrn Weiß bedankt sich Frau Dr. Rösner beim Freundeskreis für die Unterstützung in Höhe von 2.000,- € für den Projekttag und bei den Kollegen, insbesondere den Nicht-Naturwissenschaftlern.

Für den Bereich Physik berichtet Herr Holtwiesche von der Anschaffung eines neuen Röntgengerätes, das neben der Rabanus-Figur die größte Anschaffung des Freundeskreises im vergangenen Jahr darstellt. Die Anschaffung eines neuen Röntgengerätes war notwendig geworden, da das alte Gerät, das über „Jugend forscht“ an die Schule kam, nach 20 Jahren irreparabel funktionsuntüchtig geworden war. Im Anschluß an die Sitzung führt Herr Holtwiesche, unterstützt von zwei Schülern des Physikleistungskurses 12, den Mitgliedern des Freundeskreises das Gerät vor.

Der stellvertretende Schulleiter, Herr Heine, stellt der Mitgliederversammlung die neue Homepage der Schule [www.rama-mainz.de](http://www.rama-mainz.de) vor und bedankt sich beim Freundeskreis für die Finanzierung. Das Lay-Out wurde von der Firma MediaMachine entwickelt, die Schule lieferte die Inhalte. Das neue Logo und die Homepage sind in den Farben rot und grau gehalten. Herr Heine kümmert sich als Webmaster um die Aktualität der Homepage und bittet um „Fehlermeldungen“.

Für die Seiten des Freundeskreises auf der Homepage der Schule ist bereits seit einigen Wochen Frau Sabrina Müller verantwortlich.

Hierfür dankt Herr Hanfeld beiden.

Herr Stiller fragt für die Stiftung der Schule an, wer deren Internetauftritt pflegen könne. Frau Müller erklärt sich bereit, dies zu tun. Herr Stiller wird das entsprechende Passwort für die Zugangsberechtigung bei der Fa. MediaMachine erfragen und an Frau Müller weiterleiten.

In diesem Zusammenhang regt Herr Scherf an, den von der Universitätsdruckerei Mainz kostenlos erstellten Prospekt der Rabanus-Statue auf der Homepage des Freundeskreises zu veröffentlichen, um den Verkauf der Statuen zu forcieren. Herr Scherf setzt sich mit Frau Ott diesbezüglich in Verbindung.

Zur Schulschrift „Gymnasium Moguntinum“ führt Herr Dr. Reinbold aus, dass diese im Jubiläumsjahr deutlich umfangreicher und mit Banderole ausgestattet ist. Das neue CD wurde aufgenommen, ab der nächsten Ausgabe wird auch das neue Logo Verwendung finden. Rechtzeitig zur Sextaneraufnahme am 10.06. soll die neue Ausgabe ausgeliefert werden. Herr Dr. Reinbold regt an, das Cover der Schulschrift auf der Homepage des Freundeskreises zu veröffentlichen, um weitere Käufer zu finden. Die Anschaffung eines Fotoapparates für die Redaktion werde angedacht, um eine gleichbleibend gute Bildqualität zu gewährleisten.

Mit Stolz und Freude berichtet Herr Scherf von der heutigen Einweihungsfeier der Rabanus-Statue. Die Idee wurde bereits im Dezember 2006 geboren. Zahlreiche zweckgebundene Spenden konnten für dieses Projekt gewonnen werden. Herr Scherf dankt dem Vorstand für sein Engagement. Aus dem Verkauf von 45 kleinen Rabanus-Statuen zum Preis von 450,- € fließen jeweils 100,- € dem Förderverein zu. Herr Scherf dankt noch einmal dem ehemaligen Schüler, Herrn Bertram Schmidt-Friderichs, Inhaber der Universitätsdruckerei, für den Flyer. Er berichtet weiter, dass Herr Oswald den Druck einer Postkarte angedacht habe, deren Verkauf ebenfalls Geld einbringen könnte.

Top 4

### **Ehrungen und Verabschiedung von Hr. Knittel**

In Abwesenheit würdigt Herr Hanfeld Herrn Knittels über siebenjährige Tätigkeit als Schriftführer im Freundeskreis. Mit großem Bedauern habe er Herrn Knittels krankheitsbedingten Ausfall letzten Sommer zur Kenntnis genommen. Über viele Jahre sei Herr Knittel das Gedächtnis des Fördervereins gewesen. In Anerkennung seiner Verdienste verleiht ihm der Förderverein die Ehrenmitgliedschaft. Die Überreichung der Urkunde findet zu einem späteren Zeitpunkt in kleinem Kreise statt.

Im Namen des Vorstands bedankt sich Herr Hanfeld bei Familie Zöllner, die in diesem Jahr auf eine 25jährige Mitgliedschaft blickt, für ihren Einsatz im Fahrtenkreis mit einem Präsent.

Top 5

### **Bericht des Schatzmeisters**

Der Schatzmeister, Herr Steffens, trägt die einzelnen Punkte des Kassenberichts vor.

Zum 31.12.2010 betrug der Vermögensstatus des Freundes- und Förderkreises 63.338,01 €. Nachdem das Jahr 2009 - wie in der letzten Mitgliederversammlung berichtet - von hohen Zuweisungen zu den Rückstellungen für genau bestimmte Zwecke geprägt war, standen im Jahr 2010 planmäßig erhöhte Ausgaben an:

- a) die zweckgebundenen Spendengelder für die Rabanus-Maurus-Statue in Höhe von 30.000 € wurden im Januar 2010 vom Künstler abgerufen
- b) die Media-Ausstattung der Schule wurde mit über 20.000 € verbessert in Form von Beamern und Präsentationstechnik sowie der Installation der Vertretungsbildschirme in den Eingangsbereichen des Schulgebäudes

Weitere Investitionen erfolgten in vielfältige Projekte. Neben der Unterstützung der Fachschaften Musik, Sport und den Naturwissenschaften finanzierte der Freundeskreis unter anderem auch den neuen Web-Auftritt der Schule inklusive der Entwicklung des neuen Logos. Ebenso war der Freundeskreis für die Verwaltung der Instrumente sowie die Finanzierung des „Gymnasium Moguntinum“ zuständig. Die Gesamtausgaben für die Schulgemeinschaft betragen im Jahr 2010 ca. 90.000 €.

Damit verringerte sich – planmäßig – die Liquidität um ca. 38.400 €. Auch für 2011 sind höhere Ausgaben als Einnahmen vorgesehen, sodass der Kontostand per 31.12.2011 deutlich niedriger ausfallen wird.

Das Finanzamt prüfte für die Jahre 2007 – 2009 die Gemeinnützigkeit des Vereins und stellte hierfür einen Freistellungsbescheid aus.

Top 6

### **Bericht der Kassenprüfer**

In Abwesenheit der beiden Kassenprüfer verliest Herr Steffens das Protokoll der Kassenprüfung.

Die Einnahmen-/Ausgabenrechnung des Freundes- und Förderkreises für das Jahr 2010 ist von den Kassenprüfern Annette Kröber-Runkel und Thomas Abt am 18. Mai 2010 geprüft worden. Die vorhandenen Bankguthaben wurden abgestimmt. Die Einnahmen- und Ausgabenbelege wurden in Stichproben kontrolliert. Hierbei wurden die Buchungsunterlagen zum Jahresabschluss, erstellt durch Herrn Rainer Gallon, Steuerberater in Ginsheim-Gustavsburg, genutzt. Die Kassenprüfer Anette Kröber-Runkel und Thomas Abt bescheinigen dem Schatzmeister Achim Steffens eine ordnungsgemäße Kassenführung für das Jahr 2010 und beantragen Entlastung.

Der Vorsitzende, Herr Hanfeld, dankt allen Beteiligten für Ihre Mühewaltung, den Mitgliedern des Vorstands, den Mitgliedern des Fahrtenkreises und den Kassenprüfern.

Top 7

### **Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010**

Herr Dr. Reinbold beantragt die Entlastung des Vorstandes. Über die Entlastung wird offen abgestimmt. Der Entlastung wird bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig zugestimmt.

Top 8

### **Wahl der Wahlleitung zur Wahl des Schriftführers**

Herr Dr. Reinbold erklärt sich bereit, als Wahlleiter zu fungieren. Die Versammlung stimmt dem Wahlvorschlag bei eigener Enthaltung zu.

Top 9

### **Wahl des Schriftführers**

Herr Hanfeld stellt Frau Ott als Kandidatin für das Amt der Schriftführerin vor. Herr Dr. Reinbold leitet die anschließende, offene Wahl. Frau Ott wird einstimmig bei eigener Enthaltung zur Schriftführerin gewählt. Frau Ott nimmt die Wahl an, bedankt sich bei Herrn Knittel für seine Kooperationsbereitschaft und wirbt um Unterstützung bei der Arbeit des Vorstands.

Top 10

### **Verschiedenes**

Frau Berg vom Schulelternbeirat führt aus, dass sie auf den Elternabenden der neuen Sextaner für eine aktive Mitarbeit in den diversen, ehrenamtlichen Gremien der Schule Werbung mache.

Frau von Berlepsch berichtet über eine geplante Veranstaltung für die neuen Sextaner am 03.09.2011 von 14.00 – 16.00 Uhr. Zum Thema „Römer in Mainz“ führt Frau Dr. Marion Witteyer von der Landesarchäologie durch Mainz.

Frau Zöllner bittet darum, die Rundbriefe des Freundeskreises mit Logo zu versehen. Der Vorstand verspricht, dieses gerne aufzunehmen.

Herr Scherf erinnert an die wichtige Funktion des Freundeskreises. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und wirbt gerade auch bei den jungen Kollegen für ihre Mitgliedschaft.

Der Vorsitzende beschließt die Mitgliederversammlung um 21.15 Uhr.

Im Anschluß an die Versammlung führt Herr Holtwiesche das neue Röntgengerät im Physiksaal vor.

Mainz, den 02.06.2011

Susanne Ott (Schriftführerin des Freundeskreises)